

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 1

Rubrik: Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armaturen**Pumpwerke**1971b
06**En gros****Happ & Cie.****Export****Armaturenfabrik Zürich****Sanitäre Artikel****Werkzeuge**

Da der Getreidebau in der Schweiz seit zirka zwei Dezennien konstant zurückgeht und das notwendige Streumaterial für die Viehzucht je länger je rarer und teurer wird, so wird auch in dieser Richtung zum Holz Zuflucht genommen werden müssen. Unsere Landwirte werden für Streuzwecke die ganz weiche, breitgeschnittene Holzwohle teils kaufen, teils selbst herstellen, deren Preis niedriger als der des Stroh's ist und welche auch als Dünger sehr gut Verwertung finden kann. In neuester Zeit werden zur Herstellung von Holzwohle billige Maschinen offeriert und ausgerechnet, daß bei Verwendung von Abfallhölzern aller Art die Ersparnis im Verhältnis zu den herrschenden Strohpreisen eine bedeutende sei.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Wir entnehmen dem „Handelsblatt für Walzzeugnisse“ in Freiburg i. B. folgende Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holz Börse vom 15. März 1907 in Straßburg i. Elß.

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebrauche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Tannen und Fichten.**I. Bauholz.**

	Vogesen pro Kubikmeter	Schwarz- wald pro Kubikmeter
Baukantig	39. 50	39. 50
Wollkantig	41. 50	41. 50
Scharfkantig	45. 50	45. 50

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20	5 %	Aufschlag
„ „ über 10 „ „ unter 20/20	5 %	„
„ „ „ 10 „ „ über 20/20	10 %	„

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter	Schwarz- wald pro Quadratmeter
Unfortiert	1. 05	1. 05
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 35	—
Ila Gute Ware (G)	1. 12	1. 12
IIla Ausschußware (A)	0. 98	0. 98
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennboord)	—	—
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 12/14 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 78
Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20

	pro Kubikmeter
Klozdielen 15 bis 27 mm	48. —
„ 27 bis 50 mm	48. — 50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:					
1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
25.—	23.45	21.45	19.30	16.75	13.40

Abchnitte:

1.	2.	3. Klasse
24.—	22.76	18.40

Die Stimmung wird jeden Tag fester und ist mit einem weiteren Aufschlag bestimmt zu rechnen.

Ein vorteilhaftes Verfahren zum Versilbern mittels Eintauchens.

Das nachstehend beschriebene Eintauchverfahren zum Versilbern, welches vom bekannten französischen Galvaniseur Roseleur angewendet wird, ist ohne Zweifel das die